

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An den Vorsitzenden  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Karl-Jürgen Klipper

Herrn  
Oberbürgermeister  
Herrn Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.12.2012

**AN/2004/2012**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	13.12.2012

**Bebauungsplan-Entwurf 6347/04, Arbeitstitel: Rochusplatz in Köln-Bickendorf  
Ergebnis des qualifizierten Fachdiskurses zur Planung des Rochusplatzes in Köln-  
Bickendorf und Beschluss über die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens  
1707/2012-07-24**

Sehr geehrter Herr Klipper,  
sehr geehrter Herr Roters,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die TO der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses aufzunehmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das Ergebnis des qualifizierten Fachdiskurses zur Planung des Rochusplatzes in Köln-Bickendorf zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Bebauungsplanverfahren auf Grundlage des Bebauungsplan-Entwurfes 6347/04 - Arbeitstitel: Rochusplatz in Köln-Bickendorf - **in geänderter Fassung** - weiterzuführen.

Der Bebauungsplan-Entwurf ist wie folgt zu ändern:

- In Abstimmung mit dem Autor des Siegerentwurfes aus dem Wettbewerb von 1993 ist der westliche Teil des nördlichen Baukörpers um etwa 3 Grad nach Süden zu verschwenken (der Abstand der nördlichen Baukante zur Venloer Straße wird – sich nach Osten verjüngend – entsprechend vergrößert). Mit dieser Verschwenkung bleibt die von den „Künstlern für Bickendorf“ intendierte Möglichkeit einer Verlegung der Venloer Straße auch zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.
- Ebenso wird der südlich gelegene Baukörper nach Osten verschoben, um die Sichtachse Rochusstraße / Vitalisstraße zu erhalten (entsprechend des Vorschlags der „Künstler für Bickendorf“)

- Unabhängig von der Trassenführung der Venloer Straße sind Fahrbahn und Platzfläche des Plangebietes neu zu gestalten, um die gewünschte Verbindung von Bickendorf mit den südlich gelegenen Wohn- und Gewerbegebieten zu erreichen.
- Die beabsichtigte Reduzierung der Lichtsignalanlagen auf der Venloer Straße (z.B. soll durch einen noch zu errichtenden Kreisverkehr an der Einmündung Wilhelm-Mauser-Straße) umgesetzt werden, sobald dies im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel möglich ist.
- Um eine homogenere städtebauliche Struktur zu erreichen, ist zu prüfen, ob im Kreuzungsbereich Venloer Straße/Äußere Kanalstraße analog der seit 1994 entstandenen umliegenden Bebauung eine Erhöhung der vorgesehenen Gebäudehöhe auf fünf Vollgeschosse zzgl. Staffelgeschoss gewährleistet werden kann. Ebenso ist die Öffnung der Steubenstraße zu den „Vitalishöfen“ in den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

**Begründung:**

- erfolgt mündlich -

gez. Michael Zimmermann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Barbara Moritz  
Grüne-Fraktionsvorsitzende